



Mitgliederversammlung 2023 der Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain

- ◆ **Prominente Verstärkung für die Wirtschaftsinitiative:
Axel Hellmann und Banu Özcan in den Vorstand gewählt**
- ◆ **Keynote von Mike Josef: Frankfurter Oberbürgermeister will
sich für die Zusammenarbeit in FrankfurtRheinMain einsetzen**

Frankfurt am Main, 30. Oktober 2023 – Das führende Business-Netzwerk der Metropolregion hat seinen Vorstand neu formiert und sich noch breiter und schlagkräftiger für die Zukunft aufgestellt. Die Mitgliederversammlung der Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain wählte mit Axel Hellmann, Vorstandssprecher der Eintracht Frankfurt Fußball AG, und Banu Özcan, CEO der First Commercial Bank Ltd. Frankfurt, zwei bestens vernetzte regionale Köpfe einstimmig in das Leitungsgremium. Gleichzeitig verabschiedete sich der ehemalige Deutsche Bank-Manager Tilman Wittershagen nach elf Jahren aus seinem ehrenamtlichen Engagement. Der Vorstand der Wirtschaftsinitiative besteht nun aus fünf Persönlichkeiten, die ein breites Spektrum an wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Know-how in das Netzwerk einbringen. Als Keynote-Speaker des Abends stattete der im Frühjahr neu gewählte Frankfurter Oberbürgermeister Mike Josef der Wirtschaftsinitiative einen Besuch ab und legte seine Perspektiven auf die Zusammenarbeit in der Metropolregion FrankfurtRheinMain dar. Seine zentrale Botschaft: „Gemeinsam geht’s besser.“

„Der Vorstand der Wirtschaftsinitiative hat heute prominente Verstärkung bekommen – von zwei profilierten Köpfen, die unser Netzwerk durch ihr Know-how, ihre Erfahrung und ihr Standing in Frankfurt-RheinMain enorm bereichern werden und uns neue Chancen eröffnen. Herzlich willkommen, Axel Hellmann und Banu Özcan. Und vielen Dank, dass Sie sich gemeinsam mit unseren über 140 Mitgliedern für die Zukunft unserer Metropolregion einsetzen wollen,“ begrüßte **Michael Müller**, seit dem vergangenen Jahr Vorstandsvorsitzender der Wirtschaftsinitiative und ehemaliger Fraport-Arbeitsdirektor, die beiden Neuen.

Ulrich Caspar, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Wirtschaftsinitiative und Präsident der IHK Frankfurt, schätzt es sehr, dass Hellmann und Özcan neue Perspektiven in das Business-Netzwerk einbringen und sich die Vielfalt der Region künftig auch stärker im Vorstand spiegeln wird. „Axel Hellmann ist einer der erfahrensten und erfolgreichsten Sportmanager der Republik, Eintracht Frankfurt bietet einen zentralen Identifikationspunkt in unserer Region, der mehr zum Wir-Gefühl in Frankfurt-RheinMain beiträgt als vieles andere. Und mit Banu Özcan gewinnen wir wiederum eine Vorstandskollegin hinzu, die unsere Region noch stärker durch die so wichtige internationale Brille reflektiert. Beide gehören in den gesellschaftlichen Diskurs und in unser Netzwerk“, so Caspar.

„Es war an der Zeit, dass sich Eintracht Frankfurt in der Wirtschaftsinitiative engagiert“, brachte es der CEO des Bundesligisten **Axel Hellmann** auf den Punkt. „Eintracht ist nicht nur ein Fußballverein, sondern auch ein Wirtschaftsakteur, eine regionale Plattform und wohl eine der emotionalsten Marken, die wir in FrankfurtRheinMain haben. Eintracht verbindet und ist gelebte Metropolregion. Deshalb sehe ich es als logische Konsequenz, dass wir uns auch im führenden regionalen Business-Netzwerk für einen gemeinsamen Auftritt des Wirtschaftsstandorts starkmachen – über kommunale und Ländergrenzen hinweg. Ich tue das gerne persönlich und freue mich darauf, mit der Kollegin und den Kollegen im Vorstand der Wirtschaftsinitiative Zukunftsthemen voranzutreiben und Impulse zu setzen.“

Auch **Banu Özcan** freut sich auf ihre neue Rolle in der Wirtschaftsinitiative. „Ich bin ein großer Frankfurt-RheinMain-Fan und fühle mich hier seit über zehn Jahren sehr wohl“, bekannte die Bank-Chefin, die in der Türkei geboren wurde, in der Nähe von Pforzheim aufgewachsen ist und berufliche Stationen in Istanbul, Rotterdam, Amsterdam und Düsseldorf durchlaufen hat. „Ich darf in einer Region leben und arbeiten, die die internationalste in Deutschland ist, die zu den stärksten Wirtschaftsstandorten in Europa gehört und die attraktiv für Menschen und Unternehmen aus aller Welt ist. Ich möchte dazu beitragen, dass das noch viel mehr durchdringt. Die Wirtschaftsinitiative ist dafür ein idealer Ort.“ Bereits seit 2015 ist Özcan „internationale Botschafterin“ der Stadt Frankfurt und engagiert sich in der Region. Anfang 2022 hat sie die Position als CEO der First Commercial Bank Ltd. Frankfurt übernommen, davor war sie Vorstandsvorsitzende & CEO sowie Mitglied des Aufsichtsrats der Akbank AG.

Robert Restani, ehemals CEO der Frankfurter Sparkasse und der fünfte im Bunde, gehört bereits seit 2019 als Schatzmeister dem Vorstand der Wirtschaftsinitiative an. Im Namen des gesamten Vorstands dankte er **Tilman Wittershagen** für sein langjähriges Engagement. Wittershagen habe sich seit 2012 mit viel Herzblut und Umsicht in der Wirtschaftsinitiative eingebracht, insbesondere in den Bereichen Finanzplatz, FinTechs und Start-ups, aber auch für die Sportregion FrankfurtRheinMain und viele weitere Themen. „Ich bin davon überzeugt, dass die Ebene der Metropolregion essentiell ist, um unseren Wirtschaftsraum in die Zukunft zu führen. Die Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain hat hier in den letzten elf Jahren viele Akzente setzen können und ist heute stärker denn je. Aber natürlich liegen noch viele Aufgaben vor ihr. Dafür wünsche ich dem Vorstand und allen Mitgliedern viel Weitsicht und gutes Gelingen“, verabschiedete sich Wittershagen, der viele Jahre als Regionalleiter Rhein-Main für die Deutsche Bank tätig war.

Neben den wichtigen Weichenstellungen im Vorstand ging es auf der Mitgliederversammlung 2023 auch um Politik. Mit Spannung erwarteten die Mitglieder der Wirtschaftsinitiative die Keynote von Frankfurts neuem Oberbürgermeister. **Mike Josef** machte direkt zu Beginn deutlich, dass ihm die regionale Zusammenarbeit ein echtes Anliegen ist. „Mir ist, wie Ihnen, sehr bewusst, dass wir den enormen Herausforderungen von heute und morgen nicht kleinteilig begegnen können. Frankfurt-RheinMain ist ein zusammenhängender Wirtschaftsraum. Wir müssen uns als Team aufstellen und als Region größer denken“, betonte das Stadtoberhaupt. Es gebe vielfältige Entwicklungspotenziale, die es zu erkennen und zu nutzen gelte. „Ein gutes und vertrauensvolles Miteinander in der Metropolregion liegt mir sehr am Herzen. Ich bin überzeugt: Gemeinsam geht’s besser.“ Auf den intensiven Austausch mit der Wirtschaftsinitiative freue er sich.

Zur Wirtschaftsinitiative zählen aktuell **145 Mitglieder** – vom internationalen Großkonzern bis zum Start-up. Nachdem der Unternehmenszusammenschluss während der Corona-Pandemie einen Zuwachs von 14 Prozent verzeichnet hatte, blieb die Mitgliederentwicklung trotz der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen auch in den letzten zwölf Monaten sehr stabil. „Unsere Mitglieder wissen zu schätzen, dass wir sie als Schrittmacher für Zukunftsthemen, als Brückenbauer und Dialogplattform unterstützen. Vielen Dank für Ihre Treue“, so Annegret Reinhardt-Lehmann im Bericht der Geschäftsführung.

2023 konnte die Wirtschaftsinitiative drei hochkarätige Ausgaben der Flaggschiff-Veranstaltung **„Wirtschaftsgespräche am Main“** bieten – mit SIXT-CFO Prof. Dr. Kai Andrejewski, Telekom-CEO Timotheus Höttges und Heidelberg Materials-Chef Dr. Dominik von Achten. Drei weitere Termine sind bereits fixiert. Im Dezember kommt BMW-CEO Oliver Zipse und für das neue Jahr haben Heraeus-Chef Jan Rinnert sowie Dr. Frank Voßloh, Geschäftsführer von Viessmann Deutschland, zugesagt. Darüber hinaus hat die Wirtschaftsinitiative 2023 gemeinsam mit den Mitgliedern COPETRI und F.A.Z. ein neues Dialogformat ins Leben gerufen, das sich mit den „heißesten“ Zukunftsthemen befasst. Bei den drei gut besuchten Ausgaben der **„Frankfurt Future Talks“** ging es um Hybrid Work, Künstliche Intelligenz und Ambidextrie. In den kommenden Monaten sind zahlreiche weitere Events, Projekte und Kooperationen geplant, die Netzwerkbegegnungen ermöglichen und das Profil der Metropolregion schärfen. Dazu gehört unter anderem auch die Förderung der Start-up-Plattform **„Station“** sowie die Durchführung des Start-up-Mentoring-Programms **„Boozt your Business“**.

Kontakt und weitere Informationen

Jörg Schaub, Geschäftsführer
Tel.: (069) 97 12 38 0
E-Mail: j.schaub@wifrm.de

Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain e. V.
Holzhausenstraße 25, 60322 Frankfurt am Main

www.die-wirtschaftsinitiative.de

Über die Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain

Die Wirtschaftsinitiative ist das führende Business-Netzwerk der Metropolregion FrankfurtRheinMain. Über 140 Unternehmen und Institutionen haben sich hier zusammengeschlossen – vom internationalen Großkonzern bis zum Start-up. Die Mitglieder machen sich für einen attraktiven Standort stark, der auch morgen bei Investitionen und Innovationen, Fachkräften und jungen Talenten die Nase vorn hat. Sie sind überzeugt: Das gelingt am besten durch eine übergreifende Zusammenarbeit in der gesamten Metropolregion FrankfurtRheinMain. Die Wirtschaftsinitiative versteht sich dabei als Schrittmacher, Brückenbauer und Dialogplattform.

Über Axel Hellmann: Stationen

Dez. 2022 – Juni 2023	Interimsmäßiger Geschäftsführer der DFL Deutsche Fußball Liga
Seit August 2022	Präsidiumsmitglied der DFL Deutsche Fußball Liga
Seit April 2021	Vorstandssprecher der Eintracht Frankfurt Fußball AG
Seit Juni 2012	Vorstandsmitglied der Eintracht Frankfurt Fußball AG
2007 – 2011	Partner einer wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Kanzlei in Frankfurt
2003 – 2012	Aufsichtsratsmitglied der Eintracht Frankfurt Fußball AG
2003 – 2012	Geschäftsführer von Eintracht Frankfurt e. V.
2001 – 2012	Präsidiumsmitglied von Eintracht Frankfurt e. V.
Seit 2001	Assessor und Rechtsanwalt in Frankfurt

Über Banu Özcan: Stationen

Seit Jan. 2022	CEO der First Commercial Bank Ltd. Frankfurt
2018	Auszeichnung als „Herausragende Persönlichkeit mit Migrationshintergrund“ durch Staatsminister Stefan Grüttner
Seit 2015	Internationale Botschafterin für Frankfurt
2014 – 2021	Mitglied im Beirat der Deutschen Bundesbank in Hessen
2013 – 2020	Mitglied im Vorstand des Verbandes der Auslandsbanken in Deutschland e. V. Mitglied im Auslandsbankenausschuss des Bundesverbandes deutscher Banken e. V.
2012 – 2021	Vorstandsvorsitzende & CEO sowie Mitglied des Aufsichtsrats der Akbank AG
2001 – 2012	Senior General Manager der Akbank N.V. in den Niederlanden sowie Mitglied des Aufsichtsrats (bis zur Verschmelzung der Akbank AG mit der Akbank N.V. in Amsterdam)
1997 – 2001	Geschäftsführerin der DHB Bank Netherland N.V. in Deutschland
1988 – 1997	Verschiedene Positionen bei der BNP-AK-Dresdner Bank A.S.

Bildmaterial



Bildunterschrift:

Der neu formierte Vorstand und die Geschäftsführung der Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain begrüßen den Frankfurter Oberbürgermeister auf der Mitgliederversammlung des Netzwerks.

V.l.n.r.: Annegret Reinhardt-Lehmann, Jörg Schaub, Axel Hellmann, Mike Josef, Banu Özcan, Michael Müller, Robert Restani.

© Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain / Kirsten Bucher

Weiteres Bildmaterial auf Anfrage.